

AUSZUG AUS:

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR • MAINZ

Jahrbuch 2014

(65. Jahrgang)

CD-ROM-Beilage

<Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse/Kommission für
Geschichte des Altertums_Bericht 2014.pdf>
(5 Seiten)



FRANZ STEINER VERLAG • STUTTGART

2015

KOMMISSION FÜR GESCHICHTE DES ALTERTUMS

Antike Sklaverei

Bericht Schmitz (2014)

Das Projekt *Forschungen zur antiken Sklaverei* hat zwar Ende 2012 sein offizielles Förderende gefunden. Der Bericht gibt dennoch eine Übersicht über fortlaufende Projektgeschäfte.

1. Forschungen zur antiken Sklaverei

Zurzeit sind zwei Bände der Reihe *Forschungen zur antiken Sklaverei* in redaktioneller Bearbeitung:

Die Ergebnisse der Tagung „Antike Sklaverei zwischen Verdammung und Beschönigung. Kolloquium zur Rezeption antiker Sklaverei vom 17. bis 20. Jahrhundert“ (Köln, 4.–5. Juli 2013) werden als Band 40 der Reihe *Forschungen zur antiken Sklaverei* publiziert. Der Band wird auf ca. 300 Seiten etwa 15 Beiträge zur Re-zeptionsgeschichte der antiken Sklaverei vereinigen. Herausgabe und Redaktion wird von Hr. Schmitz besorgt.

Als Band 41 hat die Kommission der Aufnahme des französischsprachigen Werkes von Herrn Dr. Bassir Amiri, Besançon zugestimmt. Unter dem Titel *Esclaves et affranchis des Germanies: Mémoire en fragments. Étude des inscriptions monumentales* wird auf voraussichtlich 265 Seiten ausgehend vom epigraphischen Befund die Situation der Sklaven und Freigelassenen in den germanischen Provinzen beschrieben. Die Redaktion wird vom Autor erledigt.

2. Forschungen zur antiken Sklaverei – Beihefte

Beiheftreihe 3: Corpus der römischen Rechtsquellen zur Sklaverei (CRRS)

In redaktioneller Durchsicht befindet sich der Faszikel Teil IV: *Stellung des Sklaven im Privatrecht. 2: Vertretung des dominus, 5: Geschäftsfähigkeit, 6: Erwerb durch den Sklaven*, bearbeitet von Prof. Dr. J. Michael Rainer, Salzburg. Der Teilband wird ca. 270 Seiten umfassen. Die Redaktion liegt in der Verantwortung des ehemaligen Projektmitarbeiters Dr. Marcello Ghetta.

Weitere Faszikel sind im Entstehen begriffen.

Beiheftreihe 4: Bibliographie zur antiken Sklaverei

Zur individuellen Recherche von einschlägiger Forschungsliteratur (bis zum Jahr 2012) steht weiterhin die frei zugängliche Online-Datenbank – *Bibliographie zur antiken Sklaverei Online* (BASO) – zur Verfügung. Erreichbar über die Homepage des Projektes (<http://sklaven.adwmainz.de/>; Rubrik: Bibliographie zur antiken Sklaverei).

Für 2015 sind noch einige modifizierende Arbeiten geplant.

3. Handwörterbuch der antiken Sklaverei

Für die letzte Lieferung (HAS V) liegen 400 Lemmata bzw. Artikelabschnitte im Umfang von ca. 2100 Spalten vor. Die letzten Artikel werden zurzeit indiziert und für die elektronische Fassung vorbereitet. Die Redaktion hat außerdem Überarbeitungen und Modifikationen älterer Artikel (HAS I-IV) betreut und die Lemmata-Gesamtliste auf dem aktuellen Stand gehalten.

Die redaktionellen Arbeiten und die Vorbereitung der Druckfassung, die von Herrn Dr. Johannes Deißler betreut werden, werden im Jahr 2015 einen Abschluss finden. Das Handwörterbuch soll bei einem Festakt Anfang 2016 der Öffentlichkeit übergeben werden. Unterstützung erfährt Herr Deißler dabei von Dr. Marcello Ghetta und der wissenschaftlichen Hilfskraft Elisabeth Löser.

4. Spezialbibliothek

Die Spezialbibliothek der *Forschungen zur antiken Sklaverei*, die mit über 16.600 Einheiten noch immer als die beste Fachbibliothek zur Thematik weltweit gelten darf, wurde mehrfach von Mitarbeitern der *Forschungen zur antiken Sklaverei* sowie von weiteren in- und ausländischen Forschern kontaktiert bzw. besucht.

5. Sonstiges

Die Kontakte zu anderen Sklaverei-Forschungszentren wurden weiterhin gepflegt: z. B. Mainz (DFG-Projekt *Theologie und Sklaverei von der Antike bis zur Frühen Neuzeit*), Nottingham (*Institute for the Study of Slavery* [ISOS]) und Besançon (*Groupe International de recherches sur l'Esclavage Antique* [GIREA]).

Publikationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur antiken Sklaverei:

- Chiusi, Tiziana: Rezension zu Handwörterbuch der antiken Sklaverei (HAS). Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz herausgegeben von Heinz Heinen u. a. CD-ROM-Lieferung I-IV. Stuttgart 2006-12. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Romanistische Abteilung 131 (2014) S. 559.
- Eigler, Ulrich, Cornelia Ritter-Schmalz: Der beste Freund des Freien oder ein Feind im eigenen Haus? Sklaven in der antiken Lese- und Lebenswelt. In: R. Kussl (Hrsg.): Dialog Schule – Wissenschaft. Klassische Sprachen und Literaturen. Band XLVIII. Speyer 2014, S. 131-156.
- Gamauf, Richard: Onesimus: *fugitivus errove* – Einsichten für die Bibelexegese aus der Digestenexegese? (Rechtshistorische Anmerkungen zum Umgang mit römischen Rechtstexten in der neueren Philemon-Auslegung). In: *Constans et perpetua voluntas* – Pocta Petrovi Blahovi k 75. narodeninám (*Festschrift für Peter Blaho*). Trnava 2014, S. 159-176.
- Gamauf, Richard: *Pro virtute certamen*: Zur Bedeutung des Sports und von Wettkämpfen im klassischen römischen Recht. In: K. Harter-Uibopuu, Th. Kruse (Hrsg.): Sport und Recht in der Antike. Beiträge zum zweiten Wiener Kolloquium zur Antiken Rechtsgeschichte. Wien 2014, S. 275-308.
- Gamauf, Richard: *Erro*: Suche nach einem verschwundenen Sklaven. Eine Skizze zur Interpretationsgeschichte des ädilischen Edikts. In: J. Hallebeek, M. Schermaier, R. Fiori, E. Metzger, J.-P. Coriat (Hrsg.): *Inter cives necnon peregrinos*. Essays in Honour of Boudewijn Sirks. Göttingen 2014, S. 269-287.
- Gamauf, Richard: *And then there were three*: Drittschadensliquidation nach dem ersten Kapitel der *lex Aquilia*? In: R. van den Bergh, G. van Niekerk, P. Pichonnaz, Ph. Thomas, D. Kleyn, F. Lucrezi, J. Mutton (Hrsg.): *Meditationes de iure et historia*. Essays in Honour of Laurens Winkel = *Fundamina* 20 (2014) S. 322-335.
- Herrmann-Otto, Elisabeth: Slaves and Freedmen. In: P. Erdkamp (Ed.): *The Cambridge Companion to Ancient Rome*. Cambridge 2013, S. 60-76.
- Herrmann-Otto, Elisabeth: Rezension zu Keith Bradley, Paul Cartledge (Edd.): *The Cambridge World History of Slavery Vol. 1: The Ancient Mediterranean World*. Ed. by . Cambridge – New York – Melbourne 2011. In: *HZ* 298 (2014) S. 136-139.
- Herrmann-Otto, Elisabeth: The Constantinian Legislation on Slavery and Manumission: Reasons and Reactions. In: Dragiša Bojović (Ed.): *Saint Emperor Constantine and Christianity*. International Conference Commemorating the 1700th Anniversary of the Edict of Milan. 31 May -2 June 2013. Niš 2013, S. 341-357.

- Herrmann-Otto, Elisabeth: Die römische Sklaverei in Theorie und Praxis und ihre Bedeutung für die Ausbildung der modernen Menschenrechtsdiskussion. In: S. Corrêa Fattori, R. Corrêa Lofrano u.a. (Edd.): *Estudios em homenagem a Luiz Fabiano Corrêa*. Sao Paolo 2014, S. 63-91.
- Hesberg, Henner von: Der Marmorkopf aus Boevange-sur-Attert im Museum von Arlon. *Puer delicatus – Hauptstädtischer Sklavenluxus in der Provinz*. In: *Archaeologia Luxemburgensis. Bulletin du Centre National de Recherche Archéologique* 1 (2014) S. 49-67.
- Pennitz, Martin: Ein Leihvertrag unter *contubernales* und seine Folgen – Anmerkungen zu Afr. (8 quaest.) D. 13.6.21.1. In: R. van den Bergh, G. van Niekerk, P. Pichonnaz, Ph. Thomas, D. Kleyn, F. Lucrezi, J. Mutton (Hrsg.): *Meditationes de iure et historia. Essays in Honour of Laurens Winkel = Fundamina* 20 (2014) S. 667-676.
- Pennitz, Martin: D. 4,9,6,1 (Paul. 22 ad ed.): ‚Sonderfall‘ oder ‚Schlüsseltext‘ zur Haftung der Unternehmer (*exercitores*) für ihre Leute? In: *Inter cives necnon peregrinos. Essays in Honour of Boudevijn Sirks*. Ed. by J. Hallebeek et al. Göttingen 2014, S. 563-584.
- Prinzing, Günter, Hausbedienstete oder -sklaven in Byzanz zwischen tödlicher Repression und größter Hochschätzung. In: St. Hanß, J. Schiel (Edd.): *Mediterranean Slavery Revisited (500-1800) / Neue Perspektiven auf mediterrane Sklaverei (500-1800)*. Zürich 2014, S. 187-199.
- Roth, Ulrike: Paul, Philemon, and Onesimus: a Christian Design for Mastery? In: *Zeitschrift für die Neutestamentliche Wissenschaft* 105,1 (2014) S. 102-130.
- Roth, Ulrike: An (other) Epitaph for Trimalchio: Sat. 30.2? In: *Classical Quarterly* 64,1 (2014) S. 422-425.
- Roth, Ulrike: Rezension zu S. Bell and T. Ramsby (Edd.): *Free at Last! The Impact of Freed Slaves on the Roman Empire* (Bristol 2012). In: *Hermathena* 191 (2011) [2014] S. 128-131.
- Schmitz, Winfried, Sklavenaufseher der Heloten? In: *Historia* 63,3 (2014) S. 257-277.
- Schumacher, Leonhard, Rezension zu H. Mouritsen, *The Freedman in the Roman World* (Cambridge 2011). In: *Gnomon* 86,3 (2014) S. 248-253.
- Weiler, Ingomar: *Kriegsfolgen. Unfreiheit und Zwangsarbeit im Altertum*. In: *Informationen für Geschichtslehrer* 2013/14. Graz 2014, S. 40-49.
- Welwei, Karl-Wilhelm: *Sklaverei und Zwangsarbeit im Alten Orient und in der griechischen und hellenistischen Welt*. In: K. von Lingen, K. Gestwa (Hrsg.): *Zwangsarbeit als Kriegsressource in Europa und Asien*. Paderborn u.a. 2014, S. 73-92.

Die Projektleitung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für fortwährenden Einsatz: Prof. Dr. Martin Avenarius, Köln; Hans-Werner Bartz, Mainz/Trier; Claudia von Behren M.A., Pappenburg; Prof. Dr. Andrea Binsfeld, Luxemburg; Prof. Dr. Jürgen Blänsdorf, Mainz; Prof. Dr. Tiziana J. Chiusi, Saarbrücken; Prof. Dr. Johannes Christes, Freiburg/Berlin; Dr. Johannes Deißler, Mainz; Prof. Dr. Ulrich Eigler, Zürich; Ass.-Prof. Dr. Johanna Filip-Fröschl, Salzburg; Prof. Dr. Thomas Finkenauer, Tübingen; Dr. Josef Fischer, Wien; Prof. Dr. Richard Gamauf, Wien; Dr. Marcello Ghetta, Trier/Luxemburg; Prof. Dr. Heike Grieser, Mainz; Prof. Dr. Peter Gröschler, Mainz; Ass.-Prof. Dr. Verena Halbwachs, Wien; Prof. Dr. Jan Dirk Harke, Würzburg; Alexandra Hasse-Ungeheuer, M.A., Mainz; Prof. Dr. Elisabeth Herrmann-Otto, Trier; Prof. Dr. Peter Herz, Regensburg; Prof. Dr. Henner von Hesberg, Rom/Berlin; Dr. Wolfgang Hoben, Mainz; Priv.-Doz. Dr. Gerhard Horsmann, Mainz; Prof. Dr. Wolfgang Kaiser, Freiburg; Prof. DDr. Georg Klingenberg, Linz; Prof. Dr. Christoph Krampe, Bochum; Prof. Dr. Hartmut Leppin, Frankfurt/M.; Dr. Anastassia Maksimova, Kazan; Prof. Dr. Hermann Nehlsen, München; Prof. Dr. Martin Pennitz, Graz/Innsbruck; Prof. Dr. Guido Pfeifer, Frankfurt/M.; Prof. Dr. Günter Prinzing, Mainz; Prof. DDr. Dr. h.c. J. Michael Rainer, Salzburg; Cornelia Ritter-Schmalz, Zürich; Dr. Ulrike Roth, Edinburgh; Prof. Dr. Thomas Rüfner, Trier; Prof. Dr. Hans-Albert Rupprecht, Marburg; Dr. Iris Samotta, Bochum; Priv.-Doz. Dr. Carlo Scardino, Basel/Freiburg; Prof. Dr. Christoph Schäfer, Trier; Dorothea Schäfer, M.A., MdL, Mainz; Prof. Dr. Reinhold Scholl, Leipzig; Prof. Dr. Leonhard Schumacher, Mainz; Marcel Simonis, Trier; Prof. Dr. Heikki Solin, Helsinki; Prof. Dr. Hans-Dieter Spengler, Erlangen; Prof. Dr. Oliver Stoll, Passau; Dr. Jan Timmer, Bonn; Prof. Dr. Dr. h.c. Zoltán Végh, Salzburg; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Wacke, Köln; Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Waldstein, Salzburg; Prof. Dr. Dr. h.c. Ingomar Weiler, Graz; Dr. Alexander Weiß, Leipzig; Dr. Anja Wieber, Dortmund; Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Wieling, Trier; Prof. Dr. Reinhard Willvonseder, Wien; Prof. Dr. Markus Wimmer, Linz; Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Freiburg sowie der studentischen Hilfskraft Elisabeth Löser, Mainz/Berlin.